

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

**Herausgeber:** Gesellschaft Pro Vindonissa

**Band:** - (1987)

**Artikel:** Zirkusbecher der Schweiz : eine Bestandesaufnahme

**Autor:** Rütti, Beat / Berger, Ludwig / Fünfschilling, Sylvia

**Vorwort:** Vorwort und Dank

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-279546>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Zirkusbecher der Schweiz

## Eine Bestandesaufnahme

von Beat Rütti, Ludwig Berger, Sylvia Fünfschilling,  
Willem B. Stern und Norbert Spichtig

### VORWORT UND DANK

Anlässlich des 11. Kongresses der Internationalen Vereinigung für die Geschichte des Glases im August und September 1988 in Basel konnte der von Ludwig Berger seit langem gehegte Plan, sämtliche in der Schweiz ans Licht gekommenen Zirkusbecher gemeinsam vorzulegen, realisiert werden. Die Funde wurden zunächst am Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel von Ludwig Berger, Sylvia Fünfschilling und Beat Rütti gesichtet, nach Typen geordnet und aufgrund von Detailvergleichen bei Inschriften und Reliefdarstellungen zu verschiedenen Modellen zusammengefaßt. Willem B. Stern analysierte die Gläser anschließend im Geochemischen Labor des Mineralogisch-Petrographischen Instituts der Universität Basel mittels der energiedispersiven Röntgenfluoreszenzspektrometrie (EDS-XFA). Für die Aufnahme der Energiespektren haben wir Dorothée Laxer, St-Louis, zu danken. Die Analyseresultate wurden von Willem B. Stern und Norbert Spichtig ausgewertet.

Katalog und Text dieses Artikels – mit Ausnahme der gekennzeichneten Beiträge von Norbert Spichtig und Willem B. Stern – wurden von Beat Rütti verfaßt und von Ludwig Berger durchgesehen und ergänzt. Sylvia Fünfschilling zeichnete die Funde und die Zusammenstellung der Bildabfolgen der Model (Abb. 1–19) sowie die von Beat Rütti entworfenen Tabellen 1, 2, 4 und Verbreitungskarten (Abb. 20–22). Die Tabellen 6 bis 8 und die Abbildungen 23 bis 27 stammen von Willem B. Stern, die Tabellen 9 bis 11 und die Abbildung 28 von Norbert Spichtig.

Ohne die großzügige Bereitschaft der Museumskonservatoren und Kantonsarchäologen, uns die Zirkusbecher zur Verfügung zu stellen, wäre die Bearbeitung mit Detailvergleichen zwischen den einzelnen Gläsern, wie sie hier für die Schweizer Funde erstmals vorgenommen worden sind, nicht möglich gewesen. Die Autoren haben folgenden Personen zu danken: Hans Bögli, Musée romain, Avenches, Rudolf Degen, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Hugo W. Doppler, Historisches Museum der Stadt, Baden, Michel Egloff, Service cantonal d'archéologie, Neuchâtel, Alex R. Furger, Amt für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft, Hauptabteilung Augusta Raurica, Augst, Martin Hartmann, Kantonsarchäologie Aargau, Brugg, Claudia und Christian Holliger, Vindonissa-Museum, Brugg, Alfred Huber, Museum Burghalde, Lenzburg, Gilbert Kaenel, Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne, Felix Müller, Bernisches Historisches Museum, Bern, Nathalie Pichard Sardet, Musée romain de Vidy, Lausanne, Gérard Seiterle, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, François Wiblé, Office des recherches archéologiques du Canton du Valais, Martigny, Andreas Zürcher, Denkmalpflege des Kantons Zürich, Kantonsarchäologie, Zürich.

Für die Publikationserlaubnis noch nicht veröffentlichter Funde und Hinweise zur Datierung danken wir Françoise Bonnet, Neuchâtel, und Hans Bögli, Avenches, (Becher aus Avenches, Nr. 36, 47, 53 und 58), Georg Germann und Karl Zimmermann, Bernisches Historisches Museum, Bern (Becher aus dem Kanton Bern [?], Nr. 26, und aus Bern, Nr. 6 und 38), Martin Hartmann, Brugg (Becher aus Vindonissa, Nr. 46, 59 und 72), Urs Niffeler, Basel (Becher aus Lenzburg, Nr. 19), Nathalie Pichard Sardet, Lausanne (Becher aus Lausanne-Vidy, Nr. 10, 32 und 53), Caty Schucany, Bern (Becher aus Baden, Nr. 65), François Wiblé, Martigny (Becher aus Martigny, Nr. 28, und aus Massongex, Nr. 43) sowie dem Besitzer einer Privatsammlung in Genf (Becher aus Lausanne, Nr. 34).

Für weitere Hinweise zu den Zirkusbechern sind wir Simonetta Biaggio Simona, Giubiasco, Giandomenico De Tommaso, Florenz, Franz B. Maier, Brugg, Jennifer Price, Leeds, Katrin Roth-Rubi, Bern, und David Whitehouse, Corning, zu Dank verpflichtet.

Für die Zusage, die Zirkusbecher in der Barfüßerkirche in Basel ausstellen zu dürfen, danken wir dem Direktor des Historischen Museums, Hans Christoph Ackermann. Das Ausstellungskonzept entwarf Sylvia Fünfschilling.